

3. BURGENLÄNDISCHER LESEKONGRESS

phburgenland
Private Pädagogische Hochschule Burgenland

22./23. April 2022
online

Ohne Lesen kein
Fachunterricht



Werkzeug Lesekompetenz

Keynotes

1

Prof. Dr. Maik Philipp

Lesestrategien – Werkzeuge des Verstehens und Lesens

2

Prof. Josef Leisen

Lesen nur mehr online?

Digitales Lesen im Fachunterricht – Vorteile, Grenzen, Tools

3. Burgenländischer Lesekongress

Ohne Lesen kein Fachunterricht – Werkzeug Lesekompetenz

Liebe Kolleg_innen,

Lesen spielt im Fachunterricht eine wesentliche Rolle. Den Schüler_innen das Werkzeug Textkompetenz in die Hand zu geben, gehört somit zur pädagogischen Aufgabe aller Lehrer_innen. Ausgehend vom fächerübergreifenden Lesebegriff stellt der Lesekongress deshalb Sachtexte, deren Einsatz im Fachunterricht sowie die Förderung von Textkompetenzen in den Fokus.

Lesesituationen spielen im Fachunterricht eine zentrale Rolle, das Auffinden von Informationen, das Verstehen von Sachverhalten und Arbeitsaufträgen stehen im Mittelpunkt.

Ziel ist das Erreichen einer „Reading Literacy“, Schüler_innen sollen Texte aller Art funktional nutzen, über deren Inhalte reflektieren, ihre eigenen Potenziale damit weiterentwickeln können.

Ein weiterer Inhaltsschwerpunkt des Kongresses bildet die Problematik von Fake News. Es wird der Frage nachgegangen, wie man Sicherheit bezüglich Seriosität und Wahrheit gewährleisten kann.

Nicht zuletzt beleuchtet die Veranstaltung das Lesen im 21. Jahrhundert, gibt Einblick, wie digitales Lesen funktioniert.

Erfahren Sie, wie Sie das Thema Lesen sowie Lesekompetenz in Ihrem Fachunterricht etablieren können. Alle Denkanstöße sind wissenschaftlich fundiert und in der Praxis erprobt.

Das Team der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland lädt Sie recht herzlich zur Teilnahme am 3. Burgenländischen Lesekongress ein.



Mag. Dr. Klaus Novak
Leiter des Instituts für Fortbildung und Beratung

Zielgruppe

Lehrer_innen aller Fächer der SEK I und SEK II AHS / BMHS / MS

Wie nehme ich an dem Online-Seminar teil?



Die Lehrveranstaltungen werden als Online-Seminar mit der Videokonferenzsoftware „ZOOM“ durchgeführt.

Was wird für die Teilnahme benötigt?

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme in PH-Online an. Mit KLICK auf [HIER ANMELDEN](#) unter der Lehrveranstaltungsnummer kommen Sie direkt zur Anmeldung. Die Anmeldung in PH-Online ist bis 15. April 2022 möglich. Pro Termin ist die Anmeldung zur jeweiligen Keynote und zu einem Workshop Ihrer Wahl obligatorisch.

Sie bekommen vor dem Seminar via E-Mail einen LINK zum digitalen ZOOM-Raum und können eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung das Portal (den Raum) betreten.

Falls Sie Fragen zur Vorgehensweise haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

Alexandra Scheibstock: alexandra.scheibstock@ph-burgenland.at

Karina Piller: karina.piller@ph-burgenland.at

Das Programm des Lesekongresses im Überblick



Lehrveranstaltung

22. April 2022
14:30 – 15:30 Uhr

Prof Dr. Maik Philipp

Lesestrategien – Werkzeuge des Verstehens und Lernens

Vortrag mit anschließender Diskussion

16:00 – 18:00 Uhr
Workshops zur Wahl

Mag. Dr. Markus Mersits

Texte erfassen und einbinden

Mag. Tim Dombrowski

Fake News und Verschwörungstheorien

Dr. Barbara Brüning

Methoden der Texterschließung in allen Fächern

Mag. Gerhard Falschlehner

Lesen in digitalen Zeiten

23. April 2022
9:30 – 10:30 Uhr

Prof. Josef Leisen

Digitales Lesen im Fachunterricht – Vorteile, Grenzen, Tools

Vortrag mit anschließender Diskussion

11:00 – 13:00 Uhr
Workshops zur Wahl

Mag. Dr. Markus Mersits

Texte erfassen und einbinden

Mag. Tim Dombrowski

Fake News und Verschwörungstheorien

Dr. Barbara Brüning

Methoden der Texterschließung in allen Fächern

Mag. Gerhard Falschlehner

Lesen in digitalen Zeiten

Keynote 1

Maik Philipp

Lesestrategien – Werkzeuge des Verstehens und Lernens

ZOOM: Der LINK wird Ihnen einen Tag vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet.

Termin:

22. April 2022, 14:30 – 15:30 Uhr

Anmeldung: C10S22AS01

[HIER ANMELDEN](#)

Inhalt:

Lesestrategien sind Werkzeuge, um Texte zu verstehen und textbezogene Aufgaben, darunter im Fachlernen, zu meistern, indem man Informationen gezielt transformiert. Gute Leserinnen und Leser haben ein breites Repertoire an Strategien, auf das sie im Idealfall selbstreguliert zugreifen und welches sie nutzen können. Der Vortrag klärt auf, was Lesestrategien sind, wie sie sich systematisieren lassen und welche didaktischen Ansatzpunkte, aber auch Herausforderungen es gibt, sie im Fachunterricht zu implementieren und zu fördern.

Keynote 2

Josef Leisen

Digitales Lesen im Fachunterricht – Vorteile, Grenzen, Tools

ZOOM: Der LINK wird Ihnen einen Tag vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet.

Termin:

23. April 2022, 9:30 – 10:30 Uhr

Anmeldung: C10S22AS06

[HIER ANMELDEN](#)

Inhalt:

Digitale Sachtexte werden anders gelesen und es wird anders damit umgegangen. Das liegt an der Tatsache, dass es sich um multiple, multimodale, vernetzte, digitale Texte handelt. Die Grundfrage lautet: Wie schaffe ich es, dass meine Lernenden mit den digitalen Texten (Plural) verantwortungsvoll Wissen generieren? Die zu erwerbenden Textkompetenzen zum Lesen digitaler Texte gehen weit über die des Lesens analoger Texte hinaus. An Praxisbeispielen wird das Spektrum des Umgangs mit digitalen Texten vom eng geführten bis zum selbstverantworteten Lesen gezeigt.

Workshop 1

Markus Mersits

Texte erfassen und einbinden

ZOOM: Der LINK wird Ihnen einen Tag vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet.

Termin:

22. April 2022, 16:00 – 18:00 Uhr

oder

23. April 2022, 11:00 – 13:00 Uhr

Anmeldung: C10S22AS07

HIER ANMELDEN

Anmeldung: C10S21AS11

HIER ANMELDEN

Inhalt:

Lesen ist eine oft unterschätzte Tätigkeit, sie verdient mehr Beachtung. Die Leseforschung zeigt uns: Texte zu verstehen, relevante Inhalte auszuwählen und zu verknüpfen, ist eine der komplexesten kognitiven Tätigkeiten überhaupt. Müssen Schüler_innen und Studierende die Inhalte dann mündlich oder schriftlich aufbereiten, wird die Aufgabenstellung noch schwieriger. Um diesen Schwierigkeiten entgegenzuwirken, ist es wichtig, die verschiedenen Ebenen der Texterfassung zu kennen. Methodisches Vorgehen hilft den Leseprozess zu strukturieren, um so das Gelesene besser zu erfassen.

Für eine kurze Übung bitte ich die Teilnehmer_innen, ein Fachbuch oder einen Artikel mitzubringen. Der Text soll noch nicht gelesen und bearbeitet worden sein.

Workshop 2

Tim Dombrowski

Fake News und Verschwörungstheorien

ZOOM: Der LINK wird Ihnen einen Tag vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet.

Termin:

22. April 2022, 16:00 – 18:00 Uhr

oder

23. April 2022, 11:00 – 13:00 Uhr

Anmeldung: C10S22AS08

HIER ANMELDEN

Anmeldung: C10S21AS12

HIER ANMELDEN

Inhalt:

In dieser Fortbildung geht es um sicheren Umgang mit den Themen Desinformationen, Fake News und Verschwörungsmethoden und darum, wie man sich diesen Themenfeldern im Unterricht am besten

nähert. In Zeiten der Unsicherheit florieren Desinformationen und Verschwörungserzählungen nicht nur im digitalen Raum, sondern auch im Klassenzimmer. Diese Themenfelder im Unterricht zu behandeln, birgt jedoch schnell die Gefahr, auf ein diskursives Glatteis geführt zu werden.

Hierzu werden den teilnehmenden Lehrkräften einfache Hilfestellungen gegeben, fundierte Lehrmethoden gezeigt und renommierte europäische Programme vorgestellt, um die Themenbereiche auch im digitalen Unterricht trittsicher zu behandeln. Dabei liegt das Augenmerk auf der Veranschaulichung, wie man das Gelernte selbstständig in innovative und kurzweilige Unterrichtseinheiten verwandelt.

Workshop 3

Barbara Brüning

Methoden der Texterschließung in allen Fächern

ZOOM: Der LINK wird Ihnen einen Tag vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet.

Termin:

22. April 2022, 16:00 – 18:00 Uhr

oder

23. April 2022, 11:00 – 13:00 Uhr

Anmeldung: C10S22AS09

[HIER ANMELDEN](#)

Anmeldung: C10S21AS13

[HIER ANMELDEN](#)

Inhalt:

Das Ziel der Fortbildung besteht darin, über die Funktion von Texten im Unterricht nachzudenken und die hermeneutische Kompetenz der Schülerinnen und Schüler durch einen gezielten Einsatz verschiedener Methoden der Texterschließung im Unterricht zu schärfen.

Zunächst werden in einer Präsentation die wichtigsten Verfahren der Texterschließung vorgestellt: Texterschließen mit Anleitung, selbstständiges Texterschließen sowie Methoden der kreativen Textanalyse, u.a. Textpuzzle, Texttheater, Textinterview und Schreibgespräch. Anschließend werden die verschiedenen Methoden in Einzel- und Gruppenarbeit praktisch erprobt.

Als Arbeitsgrundlage dienen Texte aus den Bereichen Philosophie, Deutsch, Ethik, Geschichte und Geographie.

Workshop 4

Gerhard Falschlehner

Lesen in digitalen Zeiten

ZOOM: Der LINK wird Ihnen einen Tag vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet.

Termin:

22. April 2022, 16:00 – 18:00 Uhr

oder

23. April 2022, 11:00 – 13:00 Uhr

Anmeldung: C10S22AS10

[HIER ANMELDEN](#)

Anmeldung: C10S21AS14

[HIER ANMELDEN](#)

Inhalt:

Im Workshop wird auf die Entwicklung der multimodalen und multimedialen Kommunikation eingegangen. Die spezifischen Merkmale und erforderlichen Kompetenzen für digitales Lesen und Schreiben werden dargestellt. Das Zeigen einiger konkreter Ideen für multimodalen Unterricht bildet einen weiteren Teil des Workshops.

Referent_innen



Prof Dr. Maik Philipp

Tätigkeit an der PH Zürich.

Professor für Deutschdidaktik mit dem Schwerpunkt Schreibförderung.

Forschungsthemen:

- Lese- und Schreibkompetenz, -motivation und -sozialisation
- Evidenzbasierte Lese- und Schreibförderung bzw. -didaktik
- Lese- und Schreibstrategien
- Materialgestütztes Schreiben und Lesekompetenz bei multiplen Dokumenten



Prof. Josef Leisen

Ehemaliger Leiter des Studienseminars für das Lehramt an Gymnasien und Professor für Didaktik für Physik an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Er hat das Konzept des sprachsensiblen Unterrichts entwickelt und mehrere Handbücher sowie viele Artikel zu diesem Thema veröffentlicht.



Mag. Dr. Markus Mersits

Mag. Dr. Markus Mersits ist Philosoph, Schreibtrainer für wissenschaftliches Schreiben, Lern-, Denk- und Gedächtnistrainer. Er unterrichtet an Universitäten und Fachhochschulen in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Seit 15 Jahren in der Erwachsenenbildung tätig.



Mag. Tim Dombrowski

Tim Dombrowski ist Gründer der Medienkompetenz Organisation „Digitaler Kompass“ und der Meinung, dass im digitalen Zeitalter jeder die Kompetenz besitzen sollte, die Glaubwürdigkeit von Quellen im Internet selbständig einschätzen zu können. Als Magister der Kommunikationswissenschaft und ehemaliger Journalist entwickelt, leitet und organisiert er Projekte in Österreich und Europa rund um die Themen Nachrichten, Medien und Journalismus.



Dr. Barbara Brüning

Sie ist als Professorin an der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungswissenschaft der Universität Hamburg und als Autorin von Sach- und Schulbüchern tätig, insbesondere zur Philosophie und Philosophiedidaktik mit über 70 Veröffentlichungen im Bereich ethisch-philosophischer Bildung.

Seit 2019 Tätigkeit als Dozentin in der Ethiklehrerausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Eisenstadt.



Mag. Gerhard Falschlehner

Gerhard Falschlehner zeichnet ein breites Tätigkeitsspektrum aus: freier Journalist, Publizist, AHS-Lehrer, Geschäftsführer des Österreichischen Buchklubs der Jugend, Hochschullehrer an der PH Wien und PH Niederösterreich.

Seine Forschungsschwerpunkte sind Literacy, Leseförderung (in analogem und digitalem Umfeld), Lese- und Mediendidaktik und Literaturdidaktik.